

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1773

25.10.1773 (No. 43)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973301](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973301)

Nro. 43.

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 25. October 1773.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist Hinrich Zanffen gesonnen, sein, zur Fedderwarder Warth belesenes Wohnhaus mit ungefähr fünf Zücken Landes und Pertinentien, zu Befriedigung seiner Creditoren, am 22sten November, in Diederich Fastings Wirthshause, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 16ten Nov. a. c., bey dem königl. Develgdännschen Landgerichte.
- 2) Wider den Delmenhorstischen Schuss. Juden Heine Meyer, entsteht Schuldenhalber, bey dem Delmenhorstischen Stadgericht, ein Concurrs.
(1) Die Angabe ist den 18ten Nov. (2) Deduction den 25sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 2ten Dec. (4) Vergantung oder Ebse den 16ten Dec. a. c.
- 3) Es soll des weyland Johann Betsemann, 1730 dessen Erben, zu Deedesdorf stehendes Haus und Hof, am 4ten Dec., in Bolke Langen Hause, Schuldenhalber, verkauft werden.
Die Angabe ist den 29sten Nov. a. c., bey dem königl. Landwührder Amtsgerichte.
- 4) Carl Hinrich Brumund, zu Eldwarden, hat von seinen Ländereyen ein Zück Pflugland, hinter Ulrich Lürs Hause gelegen, ins Süden und Norden an Ricklef Lünschen daselbst liegenden Ländereyen benachbaret, an Johann Meischer verkauft.
Die Angabe ist den 29sten Nov. a. c., bey dem königl. Landwührder Amtsgerichte.



5) **Wider** Mathias Kösters Wittwe, zu Elsketh, entstehet Schuldenhalber, bey hiesiger königl. Regierung und Ober-Appellations-Gerichte, ein Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 6ten Dec. (2) Deduction den 16ten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 1ten Jan. (4) Vergantung oder Löse den 25ten ejusdem.

6) **Henrich** Bogelfang hat seine, auf Johann Berend Gruben beym Frieschenmoor, sogenannter Carlstens Bau, belegene Kitherstelle cum Perſinentlis, an gedachten Johann Berend Grube verkauft.

Die Angabe ist den 22sten Nov. a. c., beym königl. Schreyer Amtsgerichte.

7) **Es** wird hiedurch zu jedermanns Wiſſenſchaft gebracht, daß Gerhard von Harten das von dieser Stadt an den zweyen Pſtkamps Weiden habende Erbzinſrecht, an Ewert Haverkamp vor dem heiligen Geiſt Thore verkauft und übergetragen habe; und daß diejenige, ſo daran einen An- und Beyſpruch zu haben vermeinen, ſich damit, am 23ten November a. c., auf hieſigem Rathhauſe, bey Strafe ewigen Stillschweigens, anzugeben ſchuldig ſeyn ſollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 22sten October 1773.

Bürgermeiſter und Rath hieſelbſt.

8) **Es** wird hiedurch zu jedermanns Wiſſenſchaft gebracht, daß Niederich Martin Kruse von weyland Johann Michel Mühlfeldts Wittwen die derſelben zuſtändige, in der Häuſingſtraſſen belegene, an den Schneider Amtsmeiſter Chriſtian Bohn benachbarte Bude cum Perſinentiis, und einen Kirchenſtand käuflich an ſich gebracht habe; und daß diejenige, welche an dieſen Stücken einen An- und Beyſpruch zu haben vermeinen, ſich damit, am 23ten November a. c., auf hieſigem Rathhauſe, bey Strafe ewigen Stillschweigens, anzugeben ſchuldig ſeyn ſollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 23sten October 1773.

Bürgermeiſter und Rath hieſelbſt.

9) **Nachdem** einlge Vergrößerung und Ausbesserung des Eshorner Schulhauses an den wenigſtfordernenden öffentlich ausgedungen werden ſoll: So können diejenige, welche ſolche annehmen wollen, ſich am nächſtkünftigen Freytag, als den 29sten dieſes Monats October, des Nachmittags gegen zwey Uhr, in Johann Krögers Hauſe, zu Eshorn, einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen fordern.

Oldenburg, den 23sten October 1773.

Bedelius.

II. Privatsachen.

- 1) Denjenigen Herren welche eines Copisten bedürfen, offerire ich meine Dienste, und verspreche prompte Aufwartung für sonst gewöhnlichen Preis. Mein Logis ist bey dem Schneider Amtsmesser Schliemann in der Staustrasse.
E. Zappe.
- 2) Mit gerichtlicher Erlaubniß lassen weyland Ibe Franklen Erben, sieben milchende Kühe, worunter zwey durchgeseucht, zwey niedige Starcken, einen Ochsenstier, einen zweyjährigen Bullen, acht Kälber, vier Pferde, worunter ein Mutter-Euter, ein Füllen, einige Schweine und Gänse, zwey Wagens, wovon der eine gut beschlagen, einen Pflug, zwey Egden, einen Wischen gutes Heu, einige Stielen lang Stroh, einige Patten, einen kopfernen Feuer, auch einige Milchessels, imgleichen allerhand Saaisrüchre und Hausgeräth, öffentlich, meistbietend, auf den 3ten November, in thres weyland Erblassers Behausung, zur Garbe, durch den Herrn Berganter Erdmann verkaufen.
- 3) Der Jurat Hinrich Addicks hat von denen Elsflether Armengeldern auf Martini dieses Jahrs 2333 Rthlr. und gleich 30 Rthlr. zu belegen. Wer also etwas von diesen Geldern anzuleihen gedenket, wolle sich des fordersamsten mit den nöthigen Sicherheits-Documenten bey ihm einfinden.
- 4) Es ist jemand hieselbst gesonnen junge Leute, welche auf der hiesigen lateinischen Schule gehen, und Jungfern welche Nähen, Brodieren und Sticken, auch andere dergleichen Arbeit zu lernen Lust haben, für billige Bezahlung in die Kost zu nehmen. Es wird gut Logis, Bette, Licht, Fehnung und ein guter Tisch, nebst freyer Wäsche, auch denen Jungfern eine gründliche Information versprochen. Diejenigen, welche dazu Lust haben können gleich, oder zu Ostern 1774 antreten. Nähere Nachricht ist in der Expedition dieser Anzeigen zu erhalten.
- 5) Johann Köster, zu Oden, ist vor ungefähr acht Tagen ein junges Borg-Schwein zugelaufen; welches der Eigenthümer gegen Anweisung der Merkmale, und Bezahlung des Futter-Geldes wieder erhalten kan.
- 6) Der Herr Obergerichts-Advocat Töpken, zu Develgönne, hat wenige Tage nach Martini 200 Rthlr., in Commission, zinsbar zu belegen. Wer solche verlanget, kan sich mit den gehörigen Sicherheits-Documenten bey ihm einfinden.

- 7) Auf dem Wege von Wewerstede nach Bockhorn ist vor einigen Tagen ein Mantel, so mit Schaaf-Fellen gesuttert, welcher schon an einigen Stellen zerrissen, und worin vorne zwey silberne Haken mit den Buchstaben M. H. befindlich, verlohren worden. Wer solchen gefanden, oder Nachricht davon zu geben weiß, wolle sich bey dem Wirth Anthon Hinrich Streckmann, zu Bockhorn, melden, ihn wieder abstefern und ein gutes Sandgeld gewärtigen.
- 8) Es haben weyland Johann Büsings Kinder Vormündere, Anton Günther Büsing und Christopher Koopmann, von ihrer Pupillen Geldern diesen Herbst an die 1000 und einige hundert Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen, und können solche bey dem Rechnungsführenden Vormund Anton Günther Büsing, zum Colmar, gegen Arweisung gehöriger Sicherheit in Empfang genommen werden.
- 9) Folgende neue Bücher sind bey mir in Commission zu haben:
- Die Geschichte der drey letzten Lebensjahre Jesu, neue Auflage, mit Kupfern — — — 1 Rthlr. 48 Grote, in Golde.
 Nahrung des Herzens, eine Monaschrisft, auf alle Tage im Jahre 1 Rthlr. Courant.
 Nahrung des Herzens für rechtschaffene in allen Ständen, eine Wochenschrift, ein Jahrgang — 1 Rthlr. 24 Grote, in Golde.
 Johann Henniker Bischof von Lizeux, ein Drama, in drey Aufzügen, aus dem französischen, des Herrn von Voltaire 14 Grote.
 Nachrichten von den Opfern der Staaten und der Gerechtigkeit, des 18ten Jahrhunderts, erster und zweyter Theil 48 Grote, Cour.
 Auch kan man noch bey mir subscribiren auf die Gelehrten Republik, welche im Januar 1774 von dem Herrn Legationsrath Klopstock herausgegeben werden soll; und auf einer neuen stark vermehrten Auflage von Tissots Anleitung für den geringen Mann, in Städten und auf dem Lande, in Absicht auf seiner Gesundheit, nebst Onania &c. wird bis den 8ten Nov. 56 Grote, Courant
 Pränumeration angenommen.

Schwarting.

Beförderung.

Ihro Königl. Majestät haben Allergnädigst geruhet, den Candidatum Ministerii Herrn Greverus zum adjungirten Prediger zu Osternburg cum spe succedendi zu ernennen.

